

Protokoll
der 16. Sitzung des Fakultätsrates
der Fakultät für Psychologie
am 18.11.2020, 10.00 Uhr, ZOOM
- **Öffentlicher Teil** -

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.50 Uhr
Teilnehmer/innen: siehe **Teilnehmer-/innenliste**

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 15. Sitzung wurde genehmigt. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende Tagesordnung beschlossen:

- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Bericht aus dem Rektoratsausschuss Forschung und wiss. Nachwuchsförderung
- TOP 4 Berichte aus den Studiengängen
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6 Vertraulicher Teil

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Mündliche Berichtspunkte

Der Dekan stellte dem Fakultätsrat zwei neue Mitarbeiter*innen vor, die Anfang November ihren Dienst aufgenommen haben:

- **Frau Clara Schroeder**, Mitarbeiterin im Zentralbereich Psychologie (Studienberatung, Lernbegleitung, etc.).
- **Herr Sven Hoffmann**, jeweils zu 50 % in den Lehrgebieten Allgemeine Psychologie: Urteilen, Entscheiden, Handeln (Prof. Dr. Roman Liepelt) und Psychologische Methodenlehre und Evaluation (Prof. Dr. Oliver Christ) eingesetzt. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich kognitiv-neurowissenschaftliche Methoden (Schwerpunkt EEG) und psychologische Methodenlehre.

Der Dekan berichtete

- darüber, dass die Rektorin **Herrn PD Dr. Hannes Schröter**, DIE, Bonn, ein Rufangebot auf die W 3-Professur „Kognition und Lernen Erwachsener“ erteilt hat.
- über die Verstetigung der W2-Professur „Medienpsychologie“, Stelleninhaberin **Frau Prof. Dr. Aileen Oeberst**.
- über den Stand des Verfahrens der Juniorprofessur mit Tenure Track in der Fakultät für Psychologie für „E-Mental Health und Entwicklungspsychologie“. Die Veröffentlichung wird in Kürze freigegeben.
- über die Auszeichnungen im Rahmen des Dies Academicus 2020 für die Fakultät Psychologie:

Bachelorarbeit: Torben Janosch „Replikation der Studie 2 aus: Donnelly, G. E., Zatz, L.Y., Svirsky, D., & John, L.K. (2018). The effect of graphic warnings on sugary-drink Purchasing. Psychological Science, 29, 1321-1333“ (LG Sozialpsychologie)

Masterarbeit: Angela Aja Aßmuth „Versagensangst und Perfektionismus bei verschiedenen Subtypen von Narzissmus“ (LG Persönlichkeits- Rechtspsychologie und Diagnostik)

Promotion: Sarina Schäfer, Dr.in rer. nat. „Understanding the Effects of Positive and Negative Intergroup Contact“ (LG Methodenlehre)

Lehrpreis: Lehrgebiet Sozialpsychologie für das Bachelor-Modul Einführung in die Psychologie, ihre Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

- über den positiven Bescheid zur Postdoktorandinnenförderung von **Frau Dr. Helen Landmann** (LG Community Psychology) mit dem Projektitel „Developing and Validating a Graphic-based Measure of Context Effects“.
- über erste Ergebnisse der Homeoffice-Studie des Lehrgebiets Arbeits- und Organisationspsychologie.

Projekte

- Projektantrag bei den Berufsgenossenschaften BG RCI, VBG, BG RTRM „Entwicklung risikobasierter Schwellenwerte (Cut-Offs) für die Skalen des Fragebogens zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (FGBU)-FGBU-Cut-OFF“ von **Herrn Prof. Dr. Jan Dettmers**.

TOP 3 Bericht aus dem Rektoratsausschuss Forschung und wiss. Nachwuchsförderung

Der Dekan begrüßte Frau Prof. Dr. Salewski und bat sie, aus der Rektoratskommission zu berichten. Frau Salewski präsentierte den aktuellen Stand der Überlegungen der Kommission zur Forschungsförderung. Nach eingehender Diskussion soll auf Vorschlag des Dekans eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit der Entwicklung von Kriterien für die zukünftige Verteilung von Forschungsgeldern in der Fakultät für Psychologie beschäftigt. Alle, die in der Arbeitsgruppe mitwirken möchten, sollten sich zeitnah im Dekanat melden.

TOP 4 Berichte aus den Studiengängen

Herr Krah berichtete über Rückmeldungen, die der Fachschaftsrat Psychologie von Studierenden im neuen Masterstudiengang bezüglich eines von den Studierenden als zu belastend empfundenen Workloads insbesondere in den Anwendungsfächern des M.Sc. erhalten hat.

Angeführt werden u.a. Einschränkungen der Flexibilität, der hohe Workload im Verhältnis zu den verringerten ECTS-Punkten, sowie entsprechende Bedenken hinsichtlich der Studierbarkeit im Vollzeitstudium. Zur Präzisierung zitierte Herr Krah aus einem diesbezüglichen Schreiben der Studierenden, das dem Fachschaftsrat zugegangen ist.

Der Dekan kündigte an, dass sich die Lehrgebietsvertreter*innen in einem ersten Schritt zu einer formativen Evaluation der Anlaufphase treffen.

Im Anschluss daran soll es unter Mitwirkung des Studierendenbeirats und zweier von den Studierendenvertretern benannter Studierender im Masterstudiengang (neues Curriculum), einen Austausch mit den Lehrgebietsvertreter*innen der Anwendungsfächer geben."

TOP 5 Verschiedenes

TOP 6 Vertraulicher Teil

Hagen, 18.11.2020

Prof. Dr. Stefan Stürmer
Dekan

Dr. Andrea Kettenbach
Protokollführerin